Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 3/2005)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

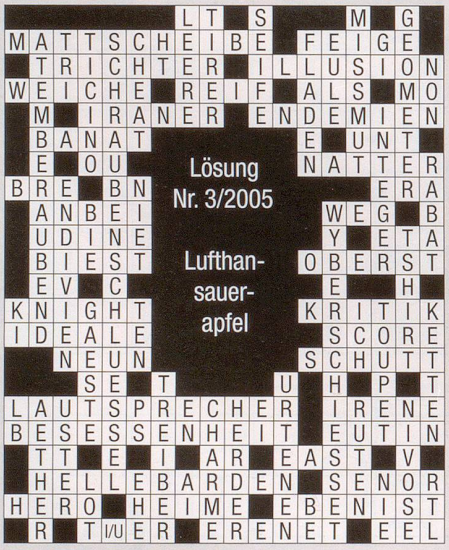
Leserbriefe

Noch mehr Lohn

Lohnrechner, Nr. 3/2005

Beim Studium des Heftes ist mir aufgefallen, dass der Autor des Lohnrechners auf Seite 16 etwas gepatzt hat. Der 5-Minuten-Lohn ist 410,90 Franken (hier wurde der 1-Minuten-Lohn dargestellt). Und der 4-Tage-Lohn beträgt 236 666,64 (der Autor hat den 4-Stunden-Lohn eingesetzt). Natürlich ist mir klar, was die Darstellung soll und dass die genauen Zahlen hier nicht so wichtig sind. Aber einem Informatiker fallen solche Kleinigkeiten halt auf.

Bruno Keimer, Frauenfeld



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 3/2005):

1. Preis
(Ein Turmix Luftbefeuchter LB 420 im Wert von Fr. 159.–):
Maria Riva-Kohler, Prod, 7320 Sargans

2 – 5. Preis
(1 Blumenstrauss im Wert von Fr. 100.–):
Marianne Schneider-Fries, Stöberstrasse 13, 4055 Basel
Irene Nideröst-Fuchs, Hinterdorfstrasse 33, 6430 Schwyz
Alban Knecht, Grampenweg 10, 8180 Bülach
Rosmarie Lewis, Holenackerstrasse 29/B1, 3027 Bern

Eine Ausgabe, die sitzt

Nebelspalter Nr. 3/2005

Gratulation zur April-Ausgabe. Seit fast 15 Jahren endlich wieder eine Ausgabe die sitzt! Ich schlage vor, Sie versenden diese Ausgabe gratis an alle SVP-Mitglieder. Vielleicht nützt es was.

Wolfgang Fehlmann, per E-Mail

Nebelspalter allgemein

Ich verzichte auf ein Nebelspalter-Abonnement, denn ich musste kaum lachen und auch nicht schmunzeln, als ich Ihre neusten paar Nummern las. Seit nun bald auch schon wieder Jahrzehnten verspricht jede neue Redaktion, den Nebelspalter auf Vordermann zu bringen und irgendwie bleibt doch immer alles beim Alten. Ich glaub einfach nicht mehr dran, dass ihr die Kurve irgendwann mal noch kriegt.

Severin Bühlmann, per E-Mail

Sie machen ein wunderschönes Satireblatt, möge es nie untergehen!

Prinz Prospero, per E-Mail

Sagen Sie uns die Meinung!

Wie gefällt Ihnen das neue Layout des «Nebelspalter»? Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder masslos geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes in Ihrem Leibblatt? Teilen Sie uns Ihre Meinungen und Wünsche mit!

Leserbriefe sollten sich möglichst auf ein Thema beschränken. Je kürzer und präziser Ihr Brief geschrieben ist, desto grösser die Wahrscheinlichkeit, dass er berücksichtigt werden kann. Ein Leserbrief trägt die Unterschrift des Verfassers (Vorname, Name, Wohnort). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu redigieren und zu kürzen.

Die Redaktion
redaktion@nebelspalter.ch

Leserbeiträge

Haitere Haiku

Dem Arzt vertrauen,
genau wie deinem Frisör,
bis ein Ohr ab ist.

Vegetarier
haben Pflanzen im Magen,
Frösche nur im Hals.

Wie Fliegenklatsche
überkommt oft die Liebe,
sie trifft – und zerdrückt.

Geborgenheit ist
wie Käseglocken über
brennenden Kerzen.

Enno Ahrens, per E-Mail

Verdacht

Abu Faraj al-Libbi, die verhaftete Nummer drei der Al Kaida, hat die selbe Hautkrankheit wie Michael Jackson. Jacko, sieh dich vor, nach US-Logik ist das bereits ein Indiz.

Nick Durrer, per E-Mail

Hirschhorns neues Modell

Es ist ihm nicht wohl, wenn er nicht schnödet.
Wer ihm nicht passt, wird angeödet.
Als Modell eignet er sich sehr perfekt,
zu Hirschhorns viel beachtetem Objekt.

Sichtlich geniesst er jeweils diesen seichten Stil, er deckt sich ja mit eignem Reich,
in dem mit Hochgenuss er sich bewegt
und dort für andere nur noch Häme hegt.

Besonders wohl ist es ihm beim Suhlen.
Man fragt: «Wo bleiben hier die Schulen?»
Christoph Mörgeli macht uns dies alles vor,
als überheblicher Feinbilderbuch-Autor.

Karl Schilling, St. Gallen